

Baruchs Schweigen

Eine Kammeroper von Ella Milch-Sheriff im Theatergottesdienst am 14. Juni 2015

Kann man den Schrecken der Shoah als Oper auf die Bühne bringen? Die israelische Komponistin Ella Milch-Sheriff hat es gewagt: Um sich der Vergangenheit ihrer Familie zu stellen, um das Schweigen ihrer Kindheit aufzubrechen, und um die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten.

Was die Zuschauer erwartet, ist ein ebenso beklemmendes wie persönliches Werk: das

den Holocaust. Die Nazis brachten seine erste Ehefrau und seinen kleinen Sohn um. Auf der Flucht vor den Deutschen musste er hilflos miterleben, wie sein Neffe vom eigenen Vater aus Angst vor Entdeckung getötet wurde.

Die Oper kreist letzten Endes um die Frage: Wie soll man mit den Geistern der Vergangenheit umgehen? Wie macht man sich die Existenz der verstorbenen Familienangehör-



Vermächtnis, das der Vater der Komponistin seiner Tochter hinterließ. Erst nach seinem Tod habe sie aus den Aufzeichnungen erfahren, „was ihn zu dem Mann machte, den ich zuvor nie verstanden habe“, sagte Ella Milch-Sheriff 2010 kurz vor der Uraufführung in Braunschweig.

Am Stadttheater Fürth wird jetzt die Kammeroper Ella Milch-Sheriffs zum ersten Mal nach der Uraufführung in Deutschland neuinszeniert.

In dem Tagebuch schildert der Arzt Baruch Milch den Verlust seines früheren Lebens durch

rigen bewusst, die einem zwar als Geister schon immer begleiteten, deren Geschichten man aber bisher nicht kannte?

Premiere: Samstag, 13.06.2015, 19.30 Uhr

Die Oper „Baruchs Schweigen“ in der Fürther Inszenierung wird Thema des Theatergottesdienstes am 14. Juni, um 9.30 Uhr. Im Gottesdienst wird eine kurze Szene aus dem Werk zu sehen sein.

„Vor der Wende: 16 Trickfilme der DDR“

19.06., 19.30 Uhr Film in der Kirche
21.06., 9.30 Uhr Filmgottesdienst

Bis zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten war der 17. Juni der Tag der deutschen Einheit.

Für mich als Schüler war das zunächst lediglich ein schulfreier Tag. Da mein Vater aus Thüringen stammte und wir dort viele Verwandte hatten, durfte ich immer beim Päckchenpacken mithelfen. Mein Opa war u.a. an der Berufsschule auch für die Handelsfachpacker zuständig und machte das sehr geschickt. Selbst als Jugendlicher rief ich mir verwundert die Augen, was dort drüben alles so dringend gebraucht würde, sehnlichst erwartet und penibel an den Grenzen kontrolliert.

In der Schule lernte ich dann, dass an diesem 17. Juni zunächst der Protest gegen die Erhöhung der Arbeitsnormen im Vordergrund stand und die Frage der deutschen Einheit erst später damit verbunden wurde.

War der 8. Mai 1945 für die meisten Deutschen zunächst ein Tag der Befreiung, so standen viele in der DDR sehr bald unter neuem Druck, der erst im Herbst 1989 abgebaut wurde.

Bis zur Schließung 1992 produzierte das DEFA Studio für Trickfilme mehr als 800 Kurztrickfilme jeglicher Trickstile und -techniken. Nach der Gründung 1955 zuerst auf Kinderfilme festgelegt, gerieten in den 70er Jahren zunehmend erwachsene Zielgruppen in den Fokus der Dresdner Trickfilmer. Eine Auswahl von 16 Trickfilmen, die zwischen 1974 und 1990 in der DDR entstanden sind, enthält Elemente sozialer und politischer Satire, die als Realfilm den Giftschränk der DDR-Zensurstuben niemals verlassen hätten.

Wir alle haben so unser DDR-Bild, das wir bei den Filmen am Freitag, 19. Juni, und dem Gottesdienst am 21. Juni etwas schärfen können.

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 Uhr

Donnerstag: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr

Freitag: 14-17 Uhr

Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 76250 0000 0095 47480

BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer

Moststr. 8, Tel.: 77 10 50

Rudi Lindner (Stellvertreter)

Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25

Leitung Kindergarten: Reiner Krüger

Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73

e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de

Leitung Kinderhort: Barbara Oedt

Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024

e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69

Leitung: Schwester Irma Kirchgörfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

CLUB 60

Mittwoch, 10. Juni, 14.30 Uhr

Leben für die Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektorin Ingeborg Schillfarth

erzählt

Mittwoch, 24. Juni, 14.30 Uhr

Die Pflege, ihre Stufen und was man sonst

so wissen sollte

Es informiert Heidemarie Reuther (AOK)

Grüne Scheune, St. Michael

Mittwoch, 24. Juni

Offener Gesprächskreis für Frauen

19.30 Uhr Führung durch die Felsengänge in

Nürnberg mit anschließender Bierprobe

Dienstag, 9. Juni

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr Konferenzraum, Otto-Seeling-

Promenade 7

Die Tagesordnung hängt im Vorraum der

Kirche aus.

In eigener Sache

Wir suchen jemanden, der/die ein Mal

im Monat den Gemeindebrief austrägt.

Der Zeitumfang beträgt etwa eine halbe

Stunde.

Bitte mit Pfarrer Vieweg (fon 9791760)

Kontakt aufnehmen.

Mittwoch, 24. Juni

Anmeldung zur Konfirmation 2016

Für alle Mädchen und Jungen, die im kom-

menden Jahre 14 Jahre alt werden, beginnt

im September der Konfirmandenkurs. Die

Anmeldung zum Kurs findet am Mittwoch,

24 Juni um 18.30 Uhr im Konferenzraum

des Pfarramts in der Otto-Seeling-Prome-

nade 7 statt.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich im

Rahmen des Konfirmandenkurstaufens

zu lassen.

Ausstellung

Mutig, glücklich, hoffnungsvoll - Menschen

der Bibel.



Dorothee Müller, Daniel in der Löwengrube

Noch bis zum 02.08. ist in der Auferste-

hungskirche eine Ausstellung mit Bildern

der Bibel von Dorothee Müller zu sehen. Sie

laden ein, Spuren von Menschen der Bibel

zu suchen und sich mit fremden Sitten und

Traditionen auseinanderzusetzen.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Gasherde
Öfen
Kühlschränke
Waschmaschinen
Geschirrspüler



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Bleikondenkten und große und kleine Pfeifen

Am Ende der Sommerferien ist es soweit: unsere Orgel wird für einige Zeit schweigen. Sie wurde 1989 gebaut und wird nach nun 26 Jahren diesen September bis November generalsaniert.

Etwa alle 25 Jahre sind gründliche Ausreinigungen notwendig, um die Pfeifen und andere Teile der Orgel von Staub, toten Insekten und auch allem anderen zu befreien, was sich im Laufe der Jahre dort abgelagert hat. Dabei werden gleichzeitig abgenutzte Teile ausgewechselt und schließlich die Pfeifen nachintoniert, um sie klanglich neu dem Raum anzupassen.

Einige Bleikondenkten haben sich langfristig der Schwerkraft entlang verformt und versorgen dadurch einige vorne im Prospekt stehende Pfeifen nicht mehr genügend mit Wind. Die Tasten haben ihre Filze aufgerieben und schlagen schon seit längerer Zeit bei jedem Ton geräuschvoll auf das darunter liegende Holz vom Spieltisch.

Falls der Platz auf den Emporen für die Reinigungsarbeiten nicht ausreicht, kann es auch sein, dass zeitweilig die ganz großen Pfeifen unten in den hinteren Bänken lagern.

Ich hoffe, dass die Orgel zum Abschlusskonzert der Kirchenmusiktage am 22. November wieder neu ertönen kann. Vorher kann sie

eventuell schon partiell einsetzbar sein, je nachdem, welche Teile gerade fertig sind. Am Sonntag, 5. Juli um 16.00 Uhr werde ich die restlichen Klänge in swingenden Choralbearbeitungen im Latin- und Jazz-Stil von Thomas Riegler noch auf der Orgel spielen, der Liturgische Chor begleitet diese Aktion mit eigenen Einwüfen von jazzig bearbeiteten neuen Liedern. Da so eine Orgelreinigung nicht ganz billig ist, werden bei den großen Orgeln in der Regel bereits jahrelang Rücklagen gebildet. Um die Rücklagen für die Auferstehungsorgel noch etwas aufzufüllen, können vor dem Konzert ab 15.00 Uhr große und kleine Orgelpfeifen aus der Vorgängerorgel bei einer Tasse Kaffee und Gebäck vor der Kirche erworben werden. Um 15.30 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, auf den Turm geführt zu werden. Die Kollekte am Ausgang des Konzerts kommt ebenfalls der Orgelsanierung zugute.

Sirka Schwartz-Uppendieck

Kirchenmusik

AbendKunstKlänge 2015

Am Dienstag, 16. Juni starten die sommerlichen AbendKunstKlänge um 18 Uhr wieder mit einer Turmbesteigung.

Es spielen Instrumentalklassen der Musikschule und je eine OrgelschülerIn.

Um 18.30 Uhr ist am 16.06. die Flötenklasse von Daniela Holweg zu hören, am



23.06. die Saxofonklasse von Markus RieBbeck und am 30.06. die Saxofonklasse von Uschi Dittus.

Sie begleiten unsere Sommerausstellung mit Bildern biblischer Gestalten von Dorothee Müller.



Mitmachgottesdienst

„Suchen und finden“ hieß das Thema des letzten Kindergottesdienstes am 10. Mai. Wie es ist verloren zu gehen und gefunden zu werden, konnten die Kinder gleich selbst ausprobieren. Und am Ende ihr selbst gebasteltes Schaf „Miri“ mit nach Hause nehmen.

Der nächste Gottesdienst ist am 7. Juni, wieder um 11 Uhr im Gemeindehaus

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Turmbesteigungen mit Führung jeweils Dienstag, 16., 23. und 30. Juni, 18 Uhr

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 19 Uhr,
Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 37

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael
Pfarrer Volker Zuber

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 54plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9 Uhr und 10 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

31. Mai, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Gottfried Käppel

7. Juni, 1. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel



11 Uhr, Gemeindehaus
Mitmachgottesdienst
für Kinder von 3-10
Jahren und ihre Eltern

14. Juni, 2. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Theatergottesdienst „Baruchs
Schweigen“
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

21. Juni, 3. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Filmgottesdienst „Vor der
Wende“
Pfarrer Wolfgang Vieweg

28. Juni, 4. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

5. Juli, 5. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskon-
firmation mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Stadtkantorei

12. Juli, 6. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

bildungswerk

Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr

Auszeit

Mit Entspannungsübungen und Trancegeschichten

Gönnen Sie sich einen Auszeit in einer ruhigen Oase, um sich etwas Gutes zu tun und Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Referentin: Simone Straßner,
Gesundheitspädagogin

Ort: Evang. Gemeindehaus Auferstehung
Gebühr 8 Euro, ohne Anmeldung

Samstag, 20. Juni, 8.30 - 18 Uhr

Meditative Wanderung rund ums Walberla

Raus aus dem Alltag, die Routine durchbrechen, mit sich und der Schöpfung eins werden - auf einer Strecke von ca. 15 Kilometern ist immer wieder Zeit für meditative Impulse und Übungen zur Achtsamkeit

Referentin: Simone Straßner,
Gesundheitspädagogin

Gebühr: 21 Euro (incl. Zugfahrt)
Schriftl. Anmeldung bis 15. Juni beim ebw,
Otto-Seeling-Promenade 7

Samstag, 11.7. - Sonntag, 12.7.15

Lutherstadt Wittenberg – Lucas Cranach wird 500!

Zweitagesfahrt in die Lutherstadt mit vier Weltkulturerbestätten.

Gebühr: 160 Euro

Anmeldung und detaillierter Prospekt der Fahrt bis 2. Juni im ebw, fon 74 57 43